

Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin

Vorbemerkung

Dieser Abschnitt bringt in der Hauptsache ausgewählte Ergebnisse aus amtlichen statistischen Veröffentlichungen der sowjetischen Besatzungszone. Die Statistik der sowjetischen Besatzungszone arbeitet vielfach mit anderen Bezeichnungen und systematischen Gruppierungen als die der Bundesrepublik; in anderen Fällen stehen hinter gleichen Bezeichnungen andere Begriffe. Um dem Benutzer den Vergleich mit den Ergebnissen für das Bundesgebiet zu erleichtern, sind daher, soweit wie möglich, die in der sowjetischen Besatzungszone verwendeten Begriffsbestimmungen und Gruppierungen auf die in der Bundesrepublik gebräuchlichen umgestellt worden. Methodische Erläuterungen sowie Hinweise auf eingeschränkte Vergleichbarkeit sind in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten, verschiedentlich auch in den Tabellen, enthalten.

In einigen Fällen, in denen größere Unterschiede in der Methode den Vergleich mit den Ergebnissen für die Bundesrepublik beeinträchtigen, wie beim Index der industriellen Bruttoproduktion und der Statistik der Rechtspflege, oder in denen nur wenige Anhaltspunkte für die Klärung der Erhebungs- und Berechnungsmethoden vorhanden sind, wie bei der Statistik der Milcherzeugung und der Schlachtungen sowie des Verbrauchs von Nahrungsmitteln, wurde von einer Wiedergabe der Ergebnisse abgesehen.

Außer dem Index für Einzelhandels- und Dienstleistungspreise enthält das letzte Statistische Jahrbuch (1958) aus der sowjetischen Besatzungszone keine Preisindices. Der genannte Index ist nach der Zusammensetzung der Einzelhandelsumsätze im Jahre 1958 gewichtet und auf der Basis 1955 = 100 für die Jahre 1956 bis 1958 veröffentlicht. Durch die besondere Gewichtung des Einzelhandelspreisindex mit Wägungszahlen der letzten Berichtsperiode (1958) wird auf die früheren Jahre eine Umsatzstruktur übertragen, die den tatsächlichen Verhältnissen nicht entspricht. Die damals sehr teuren HO-Waren werden in den Vorjahren zu stark berücksichtigt, so daß sich gegenüber einer Indexberechnung mit Basisgewichten eine zu große Preissenkung ergibt.

Wegen des Fehlens brauchbarer Preisindices wurde bei der Wiedergabe von Wertangaben im allgemeinen nur das letzte Jahr berücksichtigt und auf Entwicklungsreihen verzichtet, da sie ohne gleichzeitige Kenntnis der Preisentwicklung verhältnismäßig wenig besagen (z. B. Leistung von Handwerk und Kleinindustrie, Bauleistung, Einzelhandelsumsätze, Ein- und Ausfuhrwerte). Bei der industriellen Bruttoproduktion und den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist darüber hinaus völlig von der Übernahme absoluter Werte abgesehen worden, da infolge der unterschiedlichen Berechnungsmethode ein Vergleich mit der Bundesrepublik nicht möglich ist. In beiden Fällen werden lediglich Prozentzahlen verwendet, um die strukturellen Verhältnisse zu kennzeichnen.

An amtlichen sowjetzonalen Quellen wurden das »Statistische Jahrbuch«, die »Vierteljahreshefte zur Statistik«, die »Statistische Praxis« und das Gesetzblatt, Teil I benutzt.

Das Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, sein Archiv für gesamtdeutsche Fragen (früher »Archiv Friesdorf«) und andere Stellen (Institute, Organisationen und persönliche Sachverständige) haben das Statistische Bundesamt bei der Auswahl der Tabellen unterstützt.

Soweit nicht aus dem Kolummentitel der betreffenden Seite oder dem Text der jeweiligen Tabelle hervorgeht, ob der Sowjetsektor von Berlin einbezogen ist oder nicht, ist der Geltungsbereich in der Fußnote angegeben.

Bei DM-Beträgen in Tabellen über die sowjetische Besatzungszone und den Sowjetsektor von Berlin handelt es sich um Beträge in DM-Ost, soweit nichts anderes vermerkt ist.